Was ist bis jetzt passiert? Warum brauchen wir eine <u>Ärztliche Bereitschaftszentrale</u> für den Raum Hermeskeil / Hochwald <u>im Krankenhaus Hermeskeil</u>?
Mit Datum vom 4.11.2013 hat die Kassenärztliche Vereinigung (KV) mit Wirkung zum 1. Dezember 2013 die Ärzte in der Hochwaldregion / Bereich Hermeskeil der Bereitschaftsdienstzentrale Birkenfeld zugeordnet. Folglich soll damit einhergehend der bisher dezentral organisierte Bereitschaftsdienstbereich Hermeskeil/Reinsfeld/Beuren aufgelöst werden. Bisher hatten sich hier etwa 20 Ärzte an Mittwochnachmittagen und Wochenenden in ihren eigenen Praxen mit dem Bereitschaftsdienst abgewechselt und der jeweils diensthabende Arzt tätigte auch während seiner Dienstzeit Hausbesuche bei bettlägerigen Patienten.

Die jetzt vorgesehene Neuregelung des Bereitschaftsdienstes führt zu heftiger Kritik bei den betroffenen Ärzten sowie bei sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern in der Hochwaldregion, denen zukünftig zugemutet wird, bis zu 33 Kilometern zum Beispiel von Reinsfeld bis nach Birkenfeld zurückzulegen, um ärztliche Leistungen in Anspruch zu nehmen. Hierbei wird in Kauf genommen, dass im Hochwaldraum im Winter witterungsbedingt mit erschwerten Verkehrsverhältnissen zu rechnen ist. Patienten aus Naurath und Bescheid werden zukünftig gezwungen, die Bereitschaftsdienstzentrale beim Mutterhaus in Trier aufzusuchen. Heftigste Kritik wird an der jetzt geplanten Neuregelung vor dem Hintergrund geübt, dass der bisher praktizierte Bereitschaftsdienst dort bestens funktionierte und jetzt ohne akute Not und einen nachvollziehbaren Grund zerschlagen werden soll.

Was muss nun geschehen?
Im Zusammenhang mit der aktuellen Berichterstattung über die besorgniserregende Haltung der Kassenärztliche Vereinigung (KV) über die Zuordnung der Verbandsgemeinde Hermeskeil zur Bereitschaftsdienstzentrale Birkenfeld hat die CDU auf breiter Ebene diskutiert und gehandelt. So wurde auf Ebene der Verbandsgemeinde (Bürgermeister Hülpes), des Landkreises (Landrat Schartz), sowie mit einer kleinen Anfrage im Landtag Rheinland-Pfalz auch vom CDU-Wahlkreisabgeordneten Bernd Henter (Konz) agiert, um offensiv gegen die unsinnige vorgesehene Neuregelung vorzugehen.

Aus Sicht des CDU-Gemeindeverbandes Hermeskeil ist die Anordnung der KV nicht haltbar, unverhältnismäßig und schürt in der Bevölkerung der gesamten Hochwald-Region unnötigerweise Ängste. Wir fordern daher die KV auf, ihre Entscheidung zumindest auszusetzen und intensiv in die Überlegungen zur Einrichtung einer Ärztlichen Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Hermeskeil einzusteigen. Nach Rücksprache mit der Leitung des Hermeskeiler Krankenhauses wurde uns versichert, dass das Krankenhaus der Einrichtung einer solchen Zentrale positiv gegenübersteht.

Um unserer Forderung Ausdruck zu verleihen, werden die CDU-Ortsverbände in der VG Hermeskeil eine entsprechende Unterschriftenaktion starten. Wir hoffen auf einen breiten Zuspruch!

Wie kann ich die Forderung unterstützen?
Setzen Sie sich gemeinsam mit uns für die Einrichtung einer ärztlichen Bereitschaftszentrale für den Raum Hermeskeil / Hochwald im Krankenhaus Hermeskeil ein. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift!
Sprechen Sie auch mit Verwandten, Freunden und Bekannten. Unsere Region braucht eine angemessene ärztliche Versorgung!

Sie finden uns auch im Internet unter www.cdu-hermeskeil.de oder bei Facebook!

Antworten Sie uns auch per Post unter: CDU Trier-Saarburg, Seizstraße 11, 54290 Trier oder per Fax unter 0651/995560-19 oder per eMail an sven.stieffenhofer@cdu-hermeskeil.de

Unterschriften umseitig - >

CDU

Ärztliche Bereitschaftsdienst-zentrale im Krankenhaus Hermeskeil

Senden Sie diesen Bogen per Post an:

CDU Trier-Saarburg
Seizstraße 11
54290 Trier

oder per Fax: 0651/995560-29

WIR KÄMPFEN DAFÜR!

JETZT HIER UNTERSCHREIBEN!

Name	Vorname	Strasse	Ort	Unterschrift

Name	Vorname	Strasse	Ort	Unterschrift